

Bürgermeister Sommer räumt den Eulenspielplatz - ein Wettkampf mit Herz

Bürgermeister Sommer sammelt Müll am Eulenspielplatz nach Wette für wohltätige Zwecke; Unterstützung für die Kita „Kinderland“ folgt.

Im Rahmen einer besonderen Wette übernahm Prenzlau Bürgermeister Hendrik Sommer eine ungewöhnliche Aufgabe: Er sammelte Müll am Eulenspielplatz. Dies geschah nicht nur aus einer Wette heraus, sondern ist Teil des Engagements in der Gemeinde, sich aktiv um die Umwelt zu kümmern und den Bewohnern ein sauberes Umfeld zu bieten.

Die Wette mit Herz

Die Wette wurde von Petra Müller, der Vorstandsvorsitzenden der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG, initiiert. Diese Herausforderung nahm der Bürgermeister an, jedoch war der Sinn der Wette nicht nur ein spielerischer Wettkampf, sondern die Unterstützung von wohltätigen Zwecken, insbesondere zugunsten der lokalen Kinder. Müller betonte: „Es ging vielmehr darum, etwas für die Kinder zu tun.“

Ein Ort für gemeinsames Engagement

Der Eulenspielplatz ist nicht nur ein wichtiger Ort für die Gemeinde, sondern auch für die engagierte Zusammenarbeit zwischen der Wohnungsgenossenschaft und der örtlichen Kita „Kinderland“. Das Konzept des Spielplatzes entstand durch die Ideen der Kinder aus dieser Einrichtung, was die Bedeutung der Zusammenarbeit unterstreicht.

Kinder im Mittelpunkt

Während des Müllsammeleinsatzes half der vierjährige Johann dem Bürgermeister. Mit großem Interesse nutzte er ein Greifwerkzeug, um den Abfall aufzusammeln. Solche Aktionen verbinden generationsübergreifend: Erwachsene zeigen Verantwortung, während Kinder lernen, wie wichtig es ist, ihre Umgebung zu pflegen.

Zukunftsorientierte Pläne

Als Sieger der Wette kündigte Müller an, dass die Genossenschaft für die Kita „Kinderland“ ein neues Spielgerät anschaffen wird. Diese Unterstützung ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen der Wohnungsgenossenschaft, die lokale Infrastruktur für die Kinder zu verbessern. So wurde die Kita auch bei anderen Projekten und Aktionen stets unterstützt.

Ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft

Die Initiativen stehen im Kontext der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen der Wohnungsgenossenschaft. In diesem Rahmen kamen 35 Paaren, die sich vor Jahrzehnten im bekannten Tanzlokal „Kurgarten“ trafen, im Eulenspielplatz zusammen. Trotz der reduzierten Teilnehmerzahl von 17 Paaren wird das Ziel, den sozialen Zusammenhalt zu fördern, innerhalb der Gemeinschaft weiterhin hoch gehalten.

Der Bürgermeister dankte den Beteiligten für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Als Ausblick hofft die Genossenschaft auf das kommende Jahr, wenn in der Heinrich-Heine-Straße 54 neue moderne Wohnungen fertiggestellt werden, um den Wohnraum zu erweitern und den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder gerecht zu werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de